

Managementwissen auf höchstem Niveau in Davos

Der grosse Publikumsaufmarsch in Davos bestätigt es: Das Alumni- und Kongress-Konzept der St. Galler Business School bewährt sich. Zum 3. Management- und Alumni-Kongress mit dem Thema «Unternehmen im Aufbruch – Strategien für die Zukunft» trafen sich vom 23. – 25. September 2005 in Davos zahlreiche ehemalige Seminarer/innen und Absolventen/innen von Diplomstudiengängen, um mit hochkarätigen Referenten und Praktikern über aktuelle Herausforderungen des Managements zu diskutieren.



Dr. Christian Abegglen

Nach einer kurzen Einführung eröffnete Dr. Konrad Hummler, Teilhaber von Wegelin & Co. Privatbankiers und Mitglied des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank, die Plenumsveranstaltung mit eher kritischen Perspektiven auf die von den USA getriebene und in Europa unbedarft übernommene Corporate Governance-Thematik. Die virtuose Verflechtung betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorie mit Erfahrungswissen schuf einen denkwürdigen Beitrag, zu dem Konrad Hummler selbst den



Podiumsdiskussion

Titel «Die Entwicklung keimfreier Schweine» in provokanter Manier beisteuerte. Mit bestechender Rhetorik knüpfte hier Prof. Dr. Dres. Manuel R. Theisen der Ludwig-Maximilian-Universität München an und demonstrierte anschaulich den Handlungsbedarf der heutigen Corporate Governance-Landschaft.

Mit griffigen Beispielen vermochte im späteren Verlauf des Tages Prof. Dr. Rolf Wunderer, ehemaliger Leiter des Instituts für Führung und Personalmanagement (IFPM) der Universität St. Gallen, über die künftigen Herausforderungen und Kompetenzen moderner Führung zu referieren, wobei

nachhaltig die Grenzen und Möglichkeiten des aktuell stark beachteten Themas der Mitarbeitermotivation diskutiert wurden. Direkt anschliessend ergänzte Herr Karl-Heinz Grosse Peclum, Bereichsleiter Human Resources Management der Hypo- und Vereinsbank München, die Führungs- und Personalthematik mit seinem packenden Input «Herausforderung Führung» mit zahlreichen praxisrelevanten, für die Teilnehmer direkt umsetzbaren Ansätzen.



Karl-Heinz Grosse Peclum

Einen weiteren Höhepunkt bildeten Strategiethematiken: Professor Dr. Krüger, Universität Giessen, erhellte Fragen einer strategische Repositionierung mit einer innovativen Herangehensweise: Anhand eines konkreten Fahrplanes wurden erfolgversprechende Optionen aus theoretischer und praktischer Sicht intensiv diskutiert. Otto Ineichen, Nationalrat und VR-Präsident des Schweizer Einzelhändlers OTTO'S AG, parierte mit einer packenden Schilderung seiner einmaligen Erfolgsgeschichte und unterstrich so die vorgängigen Ausführungen.

Den Abschluss bildete in der Folge eine Plenumsdiskussion geführt von Prof. Dr. Hans Jobst Pleitner, ehemaliger Leiter des Instituts für gewerbliche Wirtschaft (IGW).



Prof. Dr. Dres. Manuel R. Theisen

In einer eindrucksvollen Atmosphäre, mit musikalischer Umrahmung, fand anschliessend die Verleihung der Diplome an erfolgreiche Absolventen/innen der SGBS-Studiengänge statt.

Beim festlichen Gala-Dinner wurden die Thesen des Tages weiter engagiert diskutiert, wobei zahlreiche Kontakte geknüpft werden konnten. Erheiternd unterhielt der bekannte



Dr. Eckhard v. Hirschhausen

Kabarettist Dr. Eckhard von Hirschhausen mit seinem Programm, was allseits für beste Stimmung sorgte.

Der zweite Kongresstag war themenspezifischen Workshops gewidmet, wobei Vertreter namhafter Unternehmen Erfahrungen aus ihrer Berufspraxis reflektierten: Peter Zürn, Chef Würth Deutschland, zeigte basierend auf seinen Erfahrungen souverän einige Grundsätze erfolgreichen Wachstums auch in stagnierenden Märkten auf. Heinrich Best von Zerna, Köpper und Partner, Jürg Brenner von Media Markt Saturn, Anna M. De Rossi von Swarovski sowie Dr. Daniela Proske von Nasca-Cell reflektierten Ihr umfassendes Wissen in weiteren Workshops mit den Kongressbesuchern. Diese Form praxisrelevanter Inputs erhöhte den Nutzen für alle Teilnehmenden zusätzlich.



Prof. Dr. Rolf Wunderer

Nach den Workshops wurde, streckenweise begleitet von erfrischenden Alphornklängen, der Davoser See umwandert. Beim späteren Davoser Buffet fand der Abend mit dem Auftritt des Kuhglockenduos «Anita & Maik» einen gelungen Ausklang. Wer bisher glaubte, Kuhglocken seien nur etwas für Rindvieher wurde eines Besseren belehrt.

Der Sonntagmorgen war erneut dem Wissens- und Erfahrungsaustausch gewidmet: Diplomanden der St. Galler Business School referierten Ihre Ansätze. Abgeschlossen wurde der Event durch eindrucksvolle Worte von Dr. Christian Abegglen, Geschäftsführender Direktor der St. Galler Business School, welchem es gelang, vortrefflich an seine Eröffnungsrede anzuknüpfen und den von den Teilnehmern/innen viel gelobten Anlass mit treffenden Worten zu würdigen und die Einmaligkeit solcher gemeinsamer Erlebnisse in der Davoser Bergwelt herauszustreichen.